

Kadertraining der Klootschießer

Sonnabend Abschlusswerfen / Hoffnung auf Feldkampf schwindet / EM-Ausscheidung beginnt im März

Utgast/et – Zu ihrer letzten Übungseinheit in Bezug auf die von vielen Friesensportlern so sehr herbeigesehnten Winterfeldkämpfe ruft der Landesfeldobmann Tido Kleen am kommenden Sonnabend um 10 Uhr seine Klootschießer noch einmal nach Utgast. Danach wird man abwarten, ob im Februar die Großwetterlage noch einmal kippt und sich das Thermometer für mehrere Tage im erforderlichen Minusbereich aufhält, um die Feldkampfbahn in Neustadtgödens in eine steinharte Wurfiste verwandelt. In der Feldkampfhistorie gibt es genügend Beispiele, dass auch Mitte/Ende Februar noch Vergleiche zwischen den beiden Landesverbänden stattgefunden haben. Sogar am 1. März fand 1973 ein Jugendfeldkampf in Mentzhausen mit einem ostfriesischen Sieg von ein Schööt und zwei Meter statt. Für alle Beteiligten gilt weiterhin, sich auch in diesem bislang sehr milden Winter jederzeit bereit zu halten. Die besten Flüchter des Landesverbandes werden sich in den nächsten Tagen und Wochen nicht auf die faule Haut legen. Bereits am 1. März ruft FKV-Feldobmann zur ersten EM-Ausscheidung nach Horumersiel. Dort werfen die Besten des gesamten Verbandsgebietes um die so begehrten Mannschaftsplätze im Standkampf und Hollandkloot-Feldkampf für die BoBel-Europameisterschaft 2008 vom 1. bis 4. Mai in Cork/Irland. Hierfür bietet der Dachverband bereits seit einigen Wochen ein Trainingswerfen in Bohlenbergerfeld an, zu der an den kommenden Wochenenden ab dem 9. Februar ab 10 Uhr eine Vielzahl von Aspiranten ihr Erscheinen angekündigt haben, um sich in Form zu bringen.